

## Gastkommentar

# Die Mobilitätstrends des Jahres 2019

**D**ie mobile Transformation ist in vollem Gange. Das Rennen im Bereich E-Mobilität ist spannender denn je. Die Devise lautet – „Weg vom Fahrzeug und vermehrt in Services denken!“ Die CES in Las Vegas im Jänner 2019 präsentierte wie jedes Jahr wieder so manch Skuriles zum vernetzten und autonomen Auto der Zukunft. Autonomes Fahren bleibt ein großes Thema. Auch in diesem Jahr wird sich das autonome Fahren für kommerzielle Aspekte weiterentwickeln – App-basiert, computergestützte Fahrerassistenzsysteme und künstliche Intelligenz sind die Schlagworte.

## Alternativen sind gefragt

Das Klimaschutzabkommen erfordert, dass die Autohersteller auf Alternativen setzen müssen und werden. Die Elektromobilität ist in der Automobilindustrie angekommen und das Rennen um den Aufbau von Ladeinfrastruktur für Elektroautos ist voll entbrannt. Auch auf der Vienna Autoshow im Jänner 2019 gab es erstmals einen E-Mobility-Bereich, die Besucher konnten in die faszinierende Welt der Elektromobilität eintauchen. Angesichts der klaren Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens kommen auch auf Unternehmen neue Aufgaben zu. Es wird erwartet, dass sie ihre gesellschaftliche Verantwortung verstärkt wahrnehmen.

## Computer auf Rädern

Die Anzahl an datenproduzierenden Fahrzeugen steigt stark. Die Regierung in China lässt sich von den Autoherstellern permanent sensible Fahrzeugdaten übermitteln. Ein modernes Fahrzeug sammelt mit über 100 Sensoren bis zu 7.000 Datensätze – ein Computer auf Rädern. Dies verursacht nicht nur Fuhrparkverantwortlichen schlaflose Nächte. Der Wachstumsmarkt Mobilität fordert intelligente Mobilitätslösungen. Umwelt-Controlling, professionelles Mobilitätsmanagement und der Boom neuer Mobilitätsdienstleistungen steht

für den Megatrend der Individualisierung in der nachhaltigen Mobilität. Es zeichnet sich ab, dass das neue Jahr mit spannenden Neuheiten an den Start geht. Vermehrt werden bestehende Angebote für On-Demand-Mobilität in den Bereichen Carsharing, Ride-Hailing, Parking, Charging und Multimodalität zusammengeführt und strategisch weiterentwickelt. Klar ist, dass die unterschiedlichsten Strömungen als innovative Services in Geschäftsmodelle integriert werden und auf den Markt drängen.

“Ein modernes Fahrzeug sammelt mit über 100 Sensoren bis zu 7.000 Datensätze und ist damit ein Computer auf Rädern.“



## Raimund Wagner

Gründer und Geschäftsführer der Carsharing sowie Mobilitäts- und Digitalisierungsexperte mit einer über 38-jährigen internationalen Erfahrung im Top-Management der Automobilindustrie und profunder Fachmann für die nachhaltige Weiterentwicklung von neuen innovativen Geschäftsmodellen.

## Fachkongress „Vernetzte Mobilität“

Für alle, die nicht in Las Vegas dabei sein konnten, nahm sich der 3. Internationale Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ im Rahmen der Fachmesse „AutoZam“ Mitte Jänner in Salzburg der Mobilitätstrends an. Top-Referenten mit einem qualitativ hochwertigen Themenmix gaben Auskunft darüber, was auf Unternehmen und Autofahrer im Jahr 2019 zukommt. Die auch für Fuhrparkverantwortliche spannenden Themenschwerpunkte reichten von der Fahrzeugdigitalisierung, den damit verbundenen Datenschutzaspekten, digitalen Services über Elektromobilität bis hin zu neuen Mobilitätskonzepten.

## Autonomes Fahren dauert noch

Thomas Stottan betonte in seiner Keynote, dass die Übergangsphase zum autonomen Fahrzeug die Herausforderung ist und noch wesentlich länger dauert, als derzeit kommuniziert. Michael M. Pachinger erklärte in seinem Vortrag, dass zeitgemäße Rechtsgrundlagen zur Bediensicherheit noch geschaffen werden müssen. Klimaschutz versus individuelle Mobilität zog sich wie ein roter Faden durch alle Beiträge. Die Vorträge zeigten klar auf, dass die mobile Transformation in vollem Gange ist. Bei all den ehrgeizigen Plänen von Ingenieuren und Entwicklern muss jedoch die Humanisierung der Technik das Ziel sein und nicht die Technisierung des Menschen. •